



EINWOHNERGEMEINDE | BÜRGERGEMEINDE DEITINGEN
AUSGABE NR. 74 | MAI 2023

GEMEINDE *Bulletin*

NEWS & INFOS RUND UM GEMEINDE, VEREINE UND GEWERBE



Die Gemeinde
Deitingen gratuliert
**Yanick Flury & Gianluca
Persici** vom SV Wiler
Ersigen zum **Schweizer-
meister-Titel
2023!**

«Möchtisch s'Bulletin lieber elektronisch?»

Lebenswert



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Einiges los im Dorf!	3
Im Blickpunkt 115. Nordwestschweizer Schwingfest – Endspurt aus organisatorischer Sicht	4 – 5
Elternforum Rückblick der Aktivitäten in den Frühlingsferien 2023	6 – 7
Elternforum Offener Bücherschrank	8
Familie Mütter- und Väterberatung	9
Schule Herzlich willkommen an Bord der Titanic!	10 – 11
Schule Kreativität und Lernen in Ateliers	12
Alter Gemeinsam spazieren und Freude teilen	13
Vereine 25 Jahre TSVD	14 – 15
Vereine Das Jodlerhörli Deitingen	16 – 17
Baukommission Die Natur ins Dorf zurückbringen	18 – 19
5 Fragen an... Daniel Kofmel	20 – 21
Bürgergemeinde Stöcklimatt-News	22
Verschiedenes Hinter den Hecken	24 – 25
Verschiedenes Flicken statt wegwerfen	26
Agenda Veranstaltungen und wichtige Termine	27

Abgabefrist für Beiträge in das nächste Bulletin: 2. Oktober 2023 (**letzter Termin!**)

Impressum

Herausgeber: Einwohnergemeinde Deitingen und Bürgergemeinde Deitingen

Redaktion: Beatrice Stampfli und Bruno Eberhard

Realisation: guldumann.ch

Druck: ABC Druck AG, Deitingen und Wangen an der Aare

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier

Erscheint zweimal jährlich. Auflage: 1'150 Exemplare

Titelbild: Die Deitingen Fans rund um Yanick Flury und Gianluca Persici im Siegestaumel.

Fotos und Illustrationen: Wenn nicht anders erwähnt, wurde das Bildmaterial zur Verfügung gestellt.



EINIGES LOS IM DORF!

BRUNO EBERHARD GEMEINDEPRÄSIDENT

Liebe Deitingerrinnen und Deitingerr

Diese Bulletin-Ausgabe belegt einmal mehr die Vielfalt unserer Gemeinde als Familien- und Vereinsdorf mit funktionierendem Gewerbe – wie Sie sehen, fanden und finden zahlreiche Anlässe statt. Der Grossanlass des Jahres ist das Nordwestschweizer Schwingfest vom 13. August 2023 – hochklassiger Schwingsport ist hier garantiert. Das OK der Schwingfreunde Deitingen unter der Leitung von Markus Grenacher ist gut unterwegs; gesucht werden noch fleissige Helferinnen und Helfer.

Seit dem 15. April 2023 dürfen sich die beiden Deitingerr Unihockey-Spitzenspieler Yanick Flury und Gianluca Persici «Schweizermeister 2023» nennen – herzliche Gratulation zu diesem grossen und sehr verdienten Erfolg mit dem SV Wiler-Ersigen! Der Freudentaumel mit den dutzenden zum Superfinal nach Kloten angereisten Deitingerr Fans war riesig.

Im Rahmen der «aufgefrischten» Kommunikationsmassnahmen konnten wir im vergangenen Dezember die vollständig erneuerte Website der Gemeinde aufschalten. Sie ist anwenderfreundlicher und verfügt über moderne Suchfunktionen, damit Sie rascher und einfacher auf Informationen und Dienstleistungen zugreifen können. Die positive Resonanz bestätigt dies.

Wie Sie vermutlich schon wissen, ist der Schulraum auf dem Areal Zweien zu klein geworden; nicht nur als Folge der zunehmenden Schülerzahlen, sondern auch aufgrund wachsender Tagesstrukturen, der Integration der Spielgruppe sowie neuen Unterrichts-

formen. Zurzeit ist eine Schulraumplanung im Gang, damit dem Souverän an der Budgetgemeindeversammlung vom 7. Dezember 2023 ein Planungskredit unterbreitet werden kann.

Am 1. Juni 2023 laden wir Sie herzlich zur ordentlichen Rechnungsgemeindeversammlung ein. Die Jahresrechnung 2022 ist mit einem Ertragsüberschuss von rund 1,6 Millionen Franken überaus erfreulich ausgefallen. Die Gemeinde verfügt nun wieder über ein beträchtliches Eigenkapitalpolster, weshalb sich der Gemeinderat trotz anstehenden Investitionen für 2024 einen Steuersenkungsantrag vorstellen kann. Auch die beiden Gebührenreglemente Wasserversorgung und Abwasserentsorgung werden nochmals Thema sein. An der letzten Gemeindeversammlung wurde auf dieses Traktandum aufgrund nicht ausreichender Informationen knapp nicht eingetreten. Knackpunkt war die erwünschte Versickerung des Niederdruckwassers anstelle Einleitung in die Kanalisation. Der diesbezügliche durch Ressortchef Jürg Schärli durchgeführte Informationsabend schaffte die erwünschte Klarheit.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen des Gemeindebulletins und freue mich, Sie an der Gemeindeversammlung oder bei anderer Gelegenheit begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüsse

Bruno Eberhard
Gemeindepäsident

115. NORDWESTSCHWEIZER SCHWINGFEST – ENDSPURT AUS ORGANISATORISCHER SICHT

Gut drei Monate vor dem Schwingfest hat das Organisationskomitee noch alle Hände voll zu tun. Jetzt ist Endspurt angesagt, damit am Sonntag, 13. August 2023 alles für einen unvergesslichen Tag für die Schwinger und Besucher/-innen organisiert ist.

Was in den vergangenen Monaten geschah: Sämtliche OK-Mitglieder und die «stillen Helfer/-innen» im Hintergrund sind voller Tatendrang. Aus organisatorischer Sicht dürfen wir festhalten, dass das Schwingfest auf der Zielgerade ist. Im Januar genossen die Delegierten anlässlich der Versammlung des Nordwestschweizerischen Schwingerverbandes in

der Zweienhalle in Deitingen das Gastrecht. Das OK – als Gastgeber – konnte so dem Verbandsvorstand Gelände und Infrastruktur zeigen und es wurden offene Fragen besprochen und geklärt. Das Echo des Verbandsvorstandes war positiv und das OK nahm erfreut zur Kenntnis, dass Deitingen der geeignete Ort für die Durchführung des NWS23 ist.



Delegiertenversammlung in der Zweienhalle.



Vorbereitungen für die Munitaufe vom 13. Mai 2023.

Für die Bekanntmachung des NWS23 haben einige OK-Mitglieder mit Familien und Freunden im Februar an Fasnachtsumzügen teilgenommen. Sowohl in Deitingen als auch in Wangen an der Aare waren die Schwingerfreunde im passenden Tenue unterwegs – auch ein Siegmuni und ein Gabentempel haben nicht gefehlt.

Der Ticketverkauf ging im März los. Innert weniger Wochen waren viele Sitzplätze verkauft. Tickets können ausschliesslich online erworben werden und kosten zwischen 25 (Rasensitzplatz) und 45 Franken (Tribüne), wobei es auf den Tribünen bald um die letzten Plätze geht. Ebenfalls noch zu besetzen sind diverse Helferposten. Wer das Schwingfest aus der Perspektive hinter den Kulissen erleben möchte, kann sich online über die Helferplattform bei Swissvolunteers anmelden (entsprechende Links sind auf unserer Website nws23.ch zu finden).

Apropos Siegmuni: Dieser wurde am 13. Mai 2023 getauft – sein Name dürfte unterdessen aus den Medien bekannt sein. Dafür fand auf dem Zelglihof ein kleines Event* für die Sponsoren, die Bevölkerung und die Gemeindebehörden statt.

Markus Grenacher
Präsident NWS23

** Leider hat sich dieser Anlass mit dem Redaktionsschluss des Gemeindebulletins überschritten und wir konnten keine aktuellen Bilder davon liefern.*

MEHR ZUM NWS23

Weitere Informationen und Termine sind auf www.nws23.ch zu finden.

ELTERNFORUM DEITINGEN FERIENAKTIVITÄTEN IN DEN FRÜHLINGSFERIEN 2023

Ein Highlight im Jahresprogramm des Elternforums sind die Ferienaktivitäten in den Frühlingsferien. Dieses Jahr hat die Arbeitsgruppe Ferienaktivitäten wieder ein abwechslungsreiches Programm für alle Kinder aus Deitingen, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, zusammengestellt.

Am Montag, 03.04.2023 ging es auch schon los mit der ersten Aktivität **«Ponyspass für Gross und Klein»**. Eine grosse Schar ponybegeisterte Kinder traf sich bei JLo's Ponyreiten von Jennifer Ast. Die Kinder lernten von Jennifer den Umgang mit den Tieren. Zuerst durften alle die Ponys putzen und natürlich streicheln. Die Ponys haben die liebevollen Streicheleinheiten und Massagen sehr genossen. Dann ging es los; alle Kinder konnten reiten und zum Abschluss führten die Ponys zirkusreife Kunststücke vor, welche die Kinder zum Staunen gebracht haben.

Pascal Dénervad entführte 33 Kinder am Dienstag, 04.04.2023 in die **«Magische Zauberwelt»**. Sie lernten vom erfahrenen Zauberer verschiedene Zaubertricks. Eine eigene kleine Zaubershow für die Eltern war der krönende Abschluss dieses spannenden und kurzweiligen Tages.

Mit Levent Liechti und Marian Scheidegger vom Raion Dojo in Wangen an der Aare durften die Kinder in ein **Kampfsporttraining** reinschnuppern. Sie lernten, was Kämpfen bedeutet, dass es beim Kampfsport sehr diszipliniert und fair zugeht und dass Mut und Durchhaltewillen im Kampfsport sowie im Alltag sehr wichtig sind.
Mehr dazu: www.raion-dojoch.ch

Am Donnerstag, 13.04.2023 war Theo Stauffer von Cyclingskills wieder einmal für das Elternforum in

Deitingen aktiv. Auf seinem **Bikeparcours** konnten 30 Kinder, verteilt in zwei Gruppen, ihre Fähigkeiten auf dem Velo trainieren und verbessern. Trotz kalten Fingern und am Nachmittag etwas Regen hatten die Kinder viel Spass auf der Rampe, bei den Sprüngen und der herausfordernden Fahrt über die Bretter.
Mehr dazu: www.cyclingskills.ch

Eine kleine Gruppe besuchte am Freitag, 14.04.2023 den Darts Club Deitingen (DCD) und erhielt vom Präsident Alain Kofmel eine Einführung in **die Welt des Darts**. Auf der Dartscheibe wurden Ballone angeheftet und so konnte das erste Spiel mit Werfen der Pfeile auf die Ballone beginnen. Danach gab es Dartspiele und die Kinder konnten gegeneinander spielen. Da einige Kinder schon ein grosses Wissen über Dart haben, konnten sie die Punkte selber zusammenzählen.

Eine altbekannte und sehr beliebte Aktivität fand am Mittwoch, 19.04.2023 in der Zweienhalle statt. Vier Mitglieder des TSV Deitingen Unihockey ermöglichten 21 Kindern, darunter auch drei Mädchen, ein **Unihockeytraining**. Die Kinder lernten die Basics des Unihockeyspiels und konnten danach in zwei altersentsprechenden Gruppen gegeneinander Matches spielen.
Mehr dazu: www.unihockey-deitingen.ch

Einen grossartigen und intensiven Nachmittag erlebten die Kinder am Freitag, 21.04.2023 bei der **Feuerwehr Deitingen**. Sie konnten mit dem Feuerlöscher ein Feuer löschen und mussten dafür selbstverständlich Helm und Brandschutzjacke anziehen. Wie in früheren Zeiten spritzten die Kinder mit der Eimerspritze Wasser auf ein Blech. Das Highlight war die Sprung-Rettungs-Übung. Von einem



Garagendach konnten die Kinder auf das Sprungkissen springen; sie wollten gar nicht mehr damit aufhören.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen, die sich die Zeit genommen haben, eine Aktivität angeboten und dazu beigetragen haben, dass die Ferienaktivitäten 2023 wieder ein voller Erfolg waren. Wir haben uns sehr gefreut, dass die Kinder so zahlreich an den einzelnen Aktivitäten teilgenommen haben.

Ebenfalls danken wir der Einwohnergemeinde Deitingen, welche die Ferienaktivitäten mit dem Jugendförderbeitrag finanziell unterstützt hat.

Wir freuen uns, auch im nächsten Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen zu dürfen.

Elternforum Deitingen
Arbeitsgruppe Ferienaktivitäten



Weiter Fotos der Ferienaktivitäten finden Sie auf unserer Website.

OFFENER BÜCHERSCHRANK AUF DEM DORFPLATZ

Seit zwei Jahren betreibt das Elternforum Deitingen den offenen Bücherschrank auf dem Dorfplatz.

Viele positive Rückmeldungen dürfen die freiwilligen Betreuerinnen und Betreuer bei ihren Einsätzen jeweils von den Besucherinnen und Besuchern des offenen Bücherschranks entgegennehmen. Insbesondere werden die Ordnung und Sauberkeit des Deitinger Bücherschranks immer wieder gelobt.

Um dies weiterhin sicherstellen und im Bücherschrank auch zukünftig ein breites Angebot an zeitgemässer Literatur anbieten zu können, freuen sich die Benutzerinnen und Benutzer, wenn alle folgende Anforderungen an ihre mitgebrachten Bücher einhalten:

- ✓ Bücher sind qualitativ in Ordnung und sauber; «müffeln» nicht und sind nicht älter als 20 Jahre (Ausnahme: Kinder- und Jugendbücher)
- ✓ Keine Bücher mit politischem, religiösem, pornografischem und/oder gewaltverherrlichendem Inhalt
- ✓ Keine Schul- und Lehrbücher, Lexika (z.B. «Der Brockhaus»), Fachliteratur (z.B. berufsbezogene Bücher), Ratgeber > 20 Jahre alt (z.B. zu Erziehung, Ernährung...), Reiseführer > 20 Jahre alt, Zeitschriften (z.B. Reader's Digest), Hörbücher und CDs



Leider werden immer wieder Bücher im Bücherschrank deponiert, die bei ihren vorherigen Besitzern wohl jahrelang in kaum bewohnten Räumen gelagert wurden und diese Anforderungen nicht mehr erfüllen – und die Leserschaft nicht ansprechen. Diese Bücher sind daher für den Bücherschrank ungeeignet. Der Bücherschrank ist keine Entsorgungsstelle!

Grundsätzlich gilt: Stellen Sie bitte nur Bücher in den Bücherschrank, die auch Sie ansprechen!

Wenn Sie unsicher sind, fragen Sie jemanden aus Ihrem Umfeld oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Wir freuen uns, Sie weiterhin zum Stöbern im «Offenen Bücherschrank» und Verweilen auf dem Dorfplatz einzuladen und freuen uns über viele ansprechende Bücher!

Elternforum Deitingen
Arbeitsgruppe Bücherschrank

IHRE SPENDE IST WILLKOMMEN

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Unterhalt; das Bücherschrank-Team arbeitet ohne Entschädigung.

Kontoangaben: Elternforum Deitingen | CH58 8080 8009 6876 4543 1 | Vermerk «20060.02»

EIN ANGEBOT FÜR ALLE FAMILIEN MIT KLEINEN KINDERN



Die Mütter- und Väterberatung bietet Eltern mit Kindern unter fünf Jahren ein breites und kostenloses Beratungsangebot. Barbara Frei stellt dieses Angebot vor und erzählt von ihrem Berufsalltag.

«Vor einem Jahr habe ich meine Anstellung in der Mütter- und Väterberatung Wasseramt/Bucheggberg angetreten. Unter anderem bin ich für die Gemeinde Deitingen zuständig. Nachdem ich die Geburtsmeldung von der Geburtsklinik und/oder der Gemeinde erhalten habe, kontaktiere ich die Familien schriftlich und wenn möglich telefonisch. Die Kinder sind zu diesem Zeitpunkt ca. zwei Monate alt; in der Regel hat die Hebamme ihre Wochenbettbetreuung dann abgeschlossen.

Vielfältige Beratungsthemen

Es ist schön, dass wir allen Eltern als erstes einen Hausbesuch anbieten können, um sich gegenseitig in ruhiger Atmosphäre kennenzulernen und alle Fragen rund ums Kind und die Familie zu besprechen, wie beispielsweise zum Stillen, Schöpfeln, dem Tag-/ Nachtrhythmus, Umgang mit den älteren Geschwistern, Berufseinstieg, Entlastungsangebote etc. Nach diesem Kennenlernen können sich die Familien bei allen Anliegen telefonisch, per Mail oder direkt vor Ort in der Beratungsstelle im Schulhaus in Deitingen beraten lassen. Oft angesprochene Themen sind die Ernährung, das Schlafen und die Entwicklung sowie die Erziehung der Kinder. Ich bedanke mich bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffe, sie in ihrem Sinne weiterhin begleiten zu dürfen.»

Die nächsten Beratungen im Dorf finden an folgenden Daten statt:

DONNERSTAGNACHMITTAG MIT ANMELDUNG

01. JUNI (ausnahmsweise am Vormittag)

08. JUNI FRONLEICHNAM (fällt aus)

29. JUNI

13. JULI

27. JULI

10. AUGUST

31. AUGUST

14. SEPTEMBER

28. SEPTEMBER

12. OKTOBER

26. OKTOBER

09. NOVEMBER

30. NOVEMBER

14. DEZEMBER

28. DEZEMBER (fällt aus)

Ort: Schulhaus Zweien, Spielgruppenzimmer, Schulhausstr. 9, Eingang beim roten Platz

Die Abendberatung sowie die Einführung in die Babymassage in Zuchwil sind auch Angebote für alle Familien aus Deitingen.



TERMIN BUCHEN

www.muetterberatung-so.ch

Ihre Mütterberaterin HFD

Barbara Frei Kressibucher

Tel. 032 686 83 54, E-Mail b.frei@mvp-so.ch

HERZLICH WILLKOMMEN AN BORD DER TITANIC!



Die Deitingen Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse nehmen uns in ihrem Bericht mit auf die legendäre Titanic.

«Die Crew der 1./2. Klasse begrüsst Sie ganz herzlich und wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt an Bord!»

So hat es am 28. März 2023 im Theaterraum der Schule geheissen. Die Schüler der 1./2. Klasse von Frau Brand haben aus einem ursprünglich ganz klein geplanten Lese- und Erzählprojekt ein riesengrosses, multimediales Erzähltheater zum Thema «Titanic» gemacht.

Die Crew hat aus eigenem Antrieb dieses spannende Thema ausgesucht, die Art und Weise der Darbietung gewählt, die Kulissen erstellt, Requisiten organisiert,

die Fragen und Antworten für das anschliessende interaktive Quiz aufgeschrieben, Ideen gesammelt und kräftig geübt und geprobt. Die Kapitänin und Klassenlehrerin Barbara Brand ist den Kindern mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Doch warum begeistert die Geschichte der Titanic alle Leute, Gross und Klein, seit fast auf den Tag genau 111 Jahren? Die 1517 Todesopfer des Titanic-Untergangs kamen aus 33 Ländern und allen Gesellschaftsschichten. Dies machte den Untergang zur weltweiten Tragödie. Es war ein schwimmender Palast für reiche Urlauber, das Schiff beförderte aber auch Hunderte Reisende, die in Amerika ein neues, besseres Leben beginnen wollten.

Viele Leute denken aber auch heute noch an die Katastrophe, weil man weiss, dass sie unnötig war. Der

Untergang hätte vermieden werden können, wenn nicht zu viele Fehler begangen worden wären. Die Verantwortlichen fühlten sich zu sicher. Sie wussten von den Eisbergen und fuhren trotzdem zu schnell auf der Strecke weiter, die Titanic sei ja unsinkbar und würde mit allen Herausforderungen fertig werden... Doch die Natur hatte das letzte Wort, und zwar in der Form eines Eisberges!

Diese ganze Geschichte erzählte und spielte die Crew der 1./2. Klasse von Frau Brand.

Die zahlreichen Passagiere erlebten einen spannenden, interessanten, erlebnisreichen und unvergesslichen Aufenthalt an Bord der unsinkbaren Titanic!



AUSSAGEN DER CREW

Mir hat das Mikrofon
und alles gefallen

Ich fand es toll das ich
eine Lady spielen
durfte.!

ES HAT MIR
GEFALLEN DAS ES
GERAUKT HAT!

EINE LEIDI ZU SEIN!

COOL DAS ICH EIN
MATROS GEWESEN
BIN UND ALLES

TOL FANT ICH
DAS ICH FÜR
DAS LICHT WAR.

MIR HAT
BAUARBEITER
GÜT GEFALEN

Mir hat alles super gut
gefallen. Die Auführung
war tohl.

Mir hat alles
gefallen, auch das
die 3 Kamine
geraucht haben.

Das Kahut hat mir gefallen

Ich fand am besten die
Kulisse und das es so mega
mega gross geworden ist

KREATIVITÄT UND LERNEN IN ATELIERS

Das Konzept der Schülerpartizipation lebend, durften die Schülerinnen und Schüler der 3. – 6. Klasse ihren Interessen entsprechend verschiedene Ateliers besuchen. Während wöchentlich 2 Lektionen über 5 Wochen hinweg beschäftigten sich die Kinder mit ihren Projekten, machten praktische Erfahrungen und konnten dank kleinen Gruppen individuell begleitet werden. Um die Ateliers möglichst den Interessen der Schülerinnen und Schüler entsprechend anbieten zu können, durften diese in einem ersten Schritt ihre Vorstellungen und Wünsche angeben. Anschliessend wurde daraus eine möglichst grosse Vielfalt an Angeboten zusammengestellt. Die Schülerinnen und Schüler wurden gemäss ihren Prioritäten eingeteilt.

Im Atelier Natur lernten die Kinder Bäume und Sträucher kennen und verbrachten die meiste Zeit draussen. Im Atelier Schülerzeitung wurde zu selber ausgewählten Themen recherchiert, Interviews geführt und Texte verfasst. Das Atelier ICT beschäftigte sich mit

dem Programmieren von einfachen Spielen, angefangen bei Froggerspielen bis hin zu Pacman. Das Verarbeiten von Holz und Blech zu kleinen Schiffen und Flugzeugen wurde im Atelier Werken thematisiert. Wer gerne kocht und bäckt, durfte sich im entsprechenden Atelier verwirklichen. Auch die Mode kam nicht zu kurz: Interessierte Schülerinnen und Schüler wurden dabei unterstützt, ihre eigenen Taschen, Pullover, T-Shirts oder Röcke zu nähen. Im Atelier Sport wurde dem Fussball Aufmerksamkeit geschenkt: Die Schülerinnen und Schüler übten Torschüsse, Tricks und Kurzpässe. Natürlich durfte auch das Gestalten nicht zu kurz kommen und so hatten kreativ interessierte Kinder die Möglichkeit, das Thema «Graffiti-schrift» näher zu untersuchen.

Mit einer Vernissage am Ende der Projektzeit konnten die stolzen Kinder ihren Familien und anderen Interessierten ihre Produkte präsentieren.



GEMEINSAM SPAZIEREN UND FREUDE TEILEN

Um der Vereinsamung entgegenzuwirken und gleichzeitig die körperliche Aktivität zu fördern, bietet **Pro Senectute Solothurn** ein Begleitangebot für Seniorinnen und Senioren an: Eine sogenannte Bewegungspatenschaft durch einen Bewegungscoach.

Die Bewegungscoachs begleiten ältere Menschen beim Spaziergang und fördern somit diese alltäglichen Bewegungsabläufe selbstständig auszuführen. Die individuelle, niederschwellige Bewegungsförderung zielt zudem darauf ab, die mobile Sicherheit zu Hause zu erhalten oder wieder zu erlangen. Ein schöner wichtiger Nebeneffekt dabei ist die Förderung der sozialen Kontakte.

Die Bewegungscoachs sind freiwillige Mitarbeitende, welche an einer kostenlosen Schulung auf ihre

Tätigkeit vorbereitet werden. Die Einsätze finden in der Regel einmal pro Woche am Wohnort der älteren Person statt.

BEI INTERESSE MELDEN SIE SICH BEI:

Pro Senectute Solothurn
Kim-Anja Jerjen

T 032 626 59 70
kim.jerjen@so.prosenectute.ch

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER



JUBILÄUMSABEND 25 JAHRE TURN- UND SPORTVEREIN DEITINGEN



Gekonnt führte Gerold Kofmel mit seiner Assistentin Janine Studer durchs Programm.

Im Februar 1998 wurde der TSVD unter Zusammenschluss der folgenden Sportgruppen gegründet: Damenturnverein, Faustball, Katholischer Turnverein und dem Schweizerischen Turnverein.

Am Samstag, 18. März 2023 wurde das 25-Jahr-Jubiläum mit einem Unterhaltungsabend der verschiedenen Sport-Gruppen gebührend gefeiert. Unter dem Motto «Deitige wettet», führten Irene Zuber (Regie), Gerold Kofmel und Janine Studer mit viel Witz und Charme durch den gelungenen Abend. Die Sängerin Helene Pfaff umrahmte das Programm musikalisch mit ihren Gesangseinlagen. Für die einzelnen Riegen-Vorträge wurden Wett-Patinnen und -Paten angefragt. Diese werden die einzelnen Sport-Gruppen im Verlaufe des Jahres zu einem Imbiss einladen, um den Wett-Einsatz zu belohnen.

Die Jugi 1 wettete bei ihrem Beitrag für Partystimmung, die sich tatsächlich durch den ganzen Abend zog. Die Jugi 2 machten auf ihrem Parcours viele Runden und gewannen ihre Wette. Die Jugi 3 erntete

grossen Applaus mit ihrer farbigen Darbietung im Dunkeln. Beim Line-Dance der Damenriege nutzten viele Leute aus dem Publikum die Gelegenheit, auf der Bühne mitzutanzten. Die Männerriege «Freitag» unterlag zwei jungen Herren beim Baumstamm-Sägen nur ganz knapp, mit einigen Sekunden Rückstand. Bei der Korbball-Gruppe wurden Korb-Würfe gezählt und wie erwartet konnte sie als Gewinnerin gefeiert werden. Dass Armdrücken so unterhaltsam sein kann, hätte wohl niemand gedacht; der stärkste Faustballer hat es uns gezeigt! Durch Erklärungen des Schiedsrichters wurde diese Kraft-Sportart zu einem Highlight des Abends. Die Unihockeygruppe schoss mit Ball und Stock auf eine Torwand, die im Netz des Tores befestigt war. Dabei verfehlten auch ein paar Bälle das Tor und landeten im Publikum. Die Fitnessriege bildete den Abschluss mit einer fiktiven Pyramide, die für viel Gelächter sorgte.

Der gelungene Abend wird uns und der Dorfbevölkerung in fröhlicher Erinnerung bleiben.



Armdrücken mit der Faustballriege.



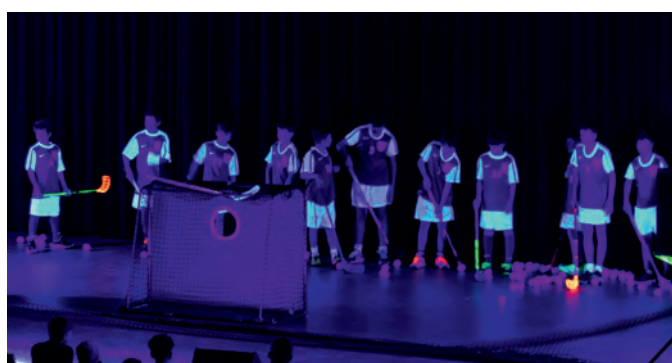
Die Jugi I sorgt für Partylaune.



Die Volleyballriege beim Fangen.



Line-Dance der Damenriege zusammen mit dem Publikum.



Das Unihockey-Team beim Tore schiessen im Dunkeln.



Schlussbild mit der Fitnessriege im Hintergrund und mitwirkenden Vereinsmitgliedern.

Alle Fotos: Remo Schweizer



Will jemand mehr erfahren?
Hier geht's zu unserer Website.

DAS JODLERCHÖRLI DEITINGEN KULTUR UND MEHR!

« Wenn du glücklich sein willst, dann singe!
Wenn du noch glücklicher sein willst,
dann singe im Chor! »

Stephan Eicher

**Diese Weisheit von Stephan Eicher ist das Motto
des Jodlerchörlis Deitingen.**

Singen ist eine sinnvolle und gesunde Freizeitbeschäftigung; unsere Chörlimitglieder singen aus Freude und Begeisterung. Das Jodlerchörli probt einmal wöchentlich, organisiert interessante Auftritte wie das Frühlings- und das Adventskonzert und engagiert sich an Dorfanlässen wie beispielsweise der Eröffnung der Gewerbeausstellung, dem Empfang der Seniorenreise, der gesanglichen Begleitung des Nordwestschweizer Schwingfests, beim Singen am Bürgertag oder bei der Bundes- und Jungbürgerfeier. Das Chörli pflegt also kulturelle Werte, ist aber auch ein fester Bestandteil des Vereins- und Dorflebens.



*Unsere Senioren Peter Kofmel und Hubert Flury
anlässlich ihrer Ehrung für 35 Jahre Jodlerchörli am
Frühlingskonzert 2023.*



An diesen Anlässen tragen die Chörlimitglieder traditionelle Jodellieder oder Naturjütze, aber auch moderne Lieder vor, teilweise mit Instrumentalbegleitung. Dieser bunte Strauss an Vorträgen erfreut Sängerschaft und Publikum gleichermassen und immer wieder aufs Neue.

Eines der Ziele ist jeweils auch die Teilnahme an einem Unterverband-Fest (NWSJV) oder natürlich an einem Eidgenössischen Jodlerfest, welches nur alle drei Jahre stattfindet. Gesungen wird in der traditionellen Solothurner Sonntagstracht, die unsere Mitglieder mit Stolz tragen.

Das Jodlerchörli ist politisch und konfessionell neutral und freut sich auch über Mitglieder anderer Nationalitäten. Auch beruflich sind die verschiedensten Branchen vertreten. Unsere Mitglieder decken alle



*Zufriedene Gesichter nach dem Frühlingskonzert
2023: Karin Ramseyer, Präsidentin Nordwestschweizerischer
und Vizepräsidentin Eidg. Jodlerverband, Jörg Pongratz,
Präsident Jodlerchörli und Lilian von Rohr,
Ehrendirigentin, welche für 40 Jahre Engagement
geehrt wurde.*



Das Jodlerchörli Deitingen anlässlich des Frühlings-Konzerts am 25.03.2023 (Foto asd)

Unsere neue Website:
www.jodlerchörli-deitingen.ch

Altersstrukturen ab, von knapp 20-jährig bis zum immer noch sehr aktiven Achtzigjährigen. Gerade diese breite Altersstruktur und berufliche Vielfalt ergibt eine interessante und kameradschaftliche Gemeinschaft: Auf der einen Seite der jugendliche Übermut und die Unbeschwertheit, auf der anderen Seite die Erfahrung und Besonnenheit. Die Mischung macht's aus!

In den letzten Monaten kam es zu einigen Abgängen von langjährigen Mitgliedern, welche damit zu einem Umbruch im Jodlerchörli geführt haben. Erfreulicherweise konnten wir aber neue Sängerinnen und Sänger für unseren Chor gewinnen; zusätzlich sind drei erfahrene frühere Mitglieder wieder ins Chörli zurückgekehrt. Das diesjährige Frühlingskonzert in der Zweienhalle war ein grosser Erfolg und hat uns allen gezeigt, dass die tolle Stimmung und Kameradschaft im neu aufgestellten Chörli lebt.

Für die Mitglieder ist das Chörli in vielen Belangen eine Bereicherung. Das Singen im Chor ist eines der schönsten Dinge im Leben: Gemeinsam auf einen Auftritt hin zu üben und zu spüren, dass es jeden und jede braucht, um als Gruppe zu überzeugen, ist sehr befriedigend.

Vielleicht möchtest auch du bei uns mitsingen?

Nimm einfach an einer unserer Proben teil, die jeweils am Donnerstag von 20.00 bis 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus Baschi stattfinden, oder melde dich bei unserem Präsidenten.

Kontaktadresse:

Jörg Pongratz, Präsident
Bärnerstrasse 1B, 4543 Deitingen
T 032 614 46 40

UNSERE NÄCHSTEN AUFTRITTE

MO, 31. JULI 2023

Bundes- und Jungbürgerfeier
mit Festwirtschaft, bei der Zweienhalle

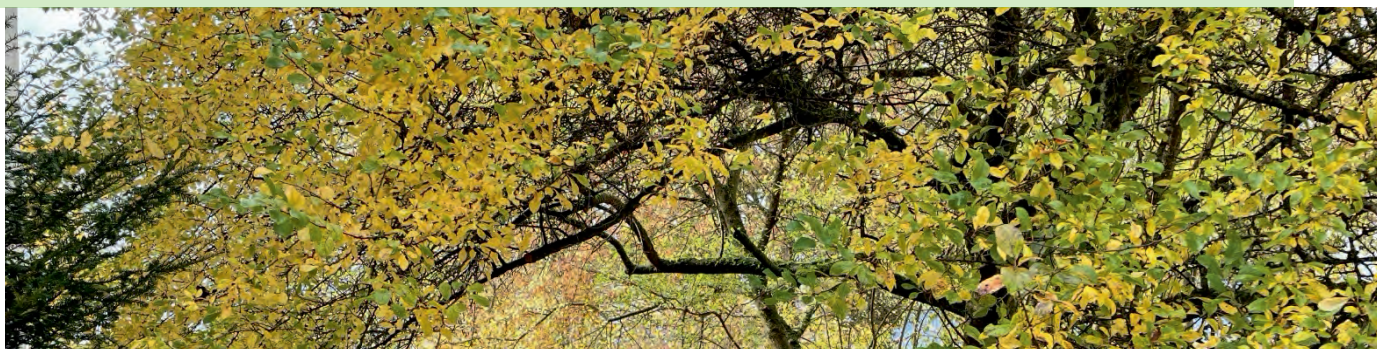
SO, 13. AUGUST 2023

Nordwestschweizer Schwingfest,
bei der Zweienhalle

SO, 03. DEZEMBER 2023

Adventskonzert, in der Kirche Deitingen

HELFEN SIE MIT, DIE NATUR INS DORF ZURÜCKZUBRINGEN!



Die Natur im Dorf ist in Bedrängnis

Der natürliche Lebensraum für Tiere und Pflanzen gerät durch die fortschreitende Siedlungsentwicklung, die innere Verdichtung und den zunehmenden Druck auf den Landschaftsraum immer mehr in Bedrängnis. Dies führt zu einer Abnahme der biologischen Vielfalt (Biodiversität) und das Überleben einzelner Tier- und Pflanzenarten ist bedroht. Zudem haben aktuelle Untersuchungen gezeigt, dass sich die Ansprüche der Menschen an ihre Naherholungsräume mit den Voraussetzungen für eine vielfältige Stadtnatur als Lebensraum für eine grosse Anzahl von Pflanzen und Tieren weitgehend decken. In diesem Sinne wird mit der Förderung der Biodiversität auch die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner erhöht.

Hilfe ist mit einfachen Mitteln möglich

Damit die Biodiversität im Siedlungsraum – und damit auch die Lebensqualität der Menschen – weiter gesteigert werden kann, ist die Mithilfe der Bevölkerung notwendig.

Mit einfachen Mitteln und der richtigen Pflege können bestehende Lebensräume für Tiere und Pflanzen erhalten und aufgewertet werden. Im Rahmen von Neu- und Umbauten lassen sich ohne nennenswerte Mehraufwendungen naturnahe und ökologisch wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen schaffen. Ein Merkblatt www.deitingen.ch/downloads der Einwohnergemeinde Deitingen gibt Inputs zur Planung

von Bauten und Anlagen im Einklang mit der Natur sowie Tipps zur naturnahen Pflege und zur Aufwertung von bestehenden Grünflächen.

Wollen Sie mehr Natur in Ihrem Garten?

Haben Sie Interesse einen Naturgarten anzulegen?

Naturgärten haben sonnige und schattige, trockene und feuchte, üppige und magere Standorte. Sie laden ein mit Blumenwiesen, mit Hecken, Trockenmauern, mit Weihern, Kiesplätzen und -wegen. Es blüht ein bunter Reigen von einheimischen Wiesen-, Waldrand-, Ruderal- und Wasserpflanzen. Viele Schmetterlinge und Wildbienen, Vögel, Igel und Amphibien bevölkern diese Gärten. Naturgärten sind vielfältig, sie leisten einen Beitrag zur Biodiversität. Naturgärten sind aus natürlichen Materialien gebaute und mit einheimischen Wildpflanzen bepflanzte Gärten. Im Laufe der Jahre zieht eine grosse Vielfalt an einheimischen Wildtieren ein. Mit cleverer Planung und Pflege entstehen blühende Gärten mit vielfältigen Lebensräumen. Naturgärten sind immer wieder anders, ihre Pflege ist abwechslungsreich und spannend. Naturgärten sind deutlich pflegeleichter als konventionelle Gärten mit englischem Rasen, Stauden- und Rosenbeeten.



Ideen und Pflanzenlisten
für Ihren Naturgarten

MEHR NATUR – LEICHT GEMACHT

1 Verwenden Sie einheimische Pflanzen

Verwenden Sie bei Neupflanzungen nur einheimische Arten. Nur bei ihnen finden einheimische Tiere genügend Nahrung. Entfernen Sie eingewanderte Pflanzen (sogenannte invasive Neophyten) konsequent: Diese Pflanzen verdrängen einheimische Arten und gefährden die Artenvielfalt. Siehe: www.naturparkthal.ch/neophyten

2 Ersetzen Sie Rasen durch Wiesen

In wenig genutzten Bereichen findet man oft aufwändig gepflegten Rasen. Bei einer Verminderung der Pflege solcher Flächen (Extensivierung) finden sich schnell für Tiere wertvolle Kräuter und Gräser. Schneiden Sie wenig genutzte Rasenflächen maximal drei Mal pro Jahr mit Schnitzeitpunkt zwischen Juni und September.

3 Mähen Sie etappenweise

Als Faustregel beim Mähen von Wiesen oder der Heckenpflege immer mindestens 10 – 20% stehen lassen, die erst beim nächsten Mal geschnitten werden. So finden Tiere einen Rückzugsort, nachdem Sie die Wiese gemäht haben. Lassen Sie entlang von Hecken und Sträuchern die Wiese stehen (auch über den Winter). Dadurch haben betroffene Tiere immer eine Rückzugsmöglichkeit.

4 Verzichten Sie auf Dünger, Torf und chemische Pflanzenschutzmittel

Die Artenvielfalt auf mageren Standorten ist deutlich grösser als auf nährstoffreichen Böden. Wenn Sie in bestimmten Situationen nicht auf Dünger verzichten können (z.B. Pflanzgarten), verwenden Sie eigenen Kompost. Verzichten Sie auf den Einsatz von Torf und auf chemische Pflanzenschutzmittel. Mit diesen Pflanzenschutzmitteln töten Sie nicht nur Schädlinge, sondern auch zahlreiche andere Tiere.

5 Kompostieren Sie

Kompost ist ein idealer Dünger: Aus Garten- und manchen Küchenabfällen entsteht mit wenig Aufwand wertvolle nährstoffreiche Erde, die Sie als Dünger verwenden können.

6 Bauen Sie Kleinstrukturen wie Asthaufen

Holzbeigen, Stein-, Laub-, Ast- oder Komposthaufen bieten Unterschlupf und Nahrung für zahlreiche Tiere. Lassen Sie die Strukturen zwischen Ende Oktober und April stehen; ansonsten stören oder verletzen Sie überwinternde Tiere.

7 Gestalten Sie Teiche froschfreundlich

Mit Teichen und Feuchtstandorten erschaffen Sie wertvollen Raum für Frösche, Libellen und viele andere

Tiere. Durch Kleinstrukturen im Flachwasser und in der Umgebung sowie an sonnigen Standorten werden besonders wertvolle Lebensräume geschaffen.

8 Erhalten Sie alte Bäume und pflanzen Sie neue

Mit zunehmendem Alter werden Bäume immer wertvoller. Sie werden grösser und bieten Unterschlupf, Nistmöglichkeiten und Nahrung. Auch im eigenen Garten können Obstbäume gepflanzt werden. Die Früchte schmecken Ihnen und den Tieren genauso gut.

9 Schneiden Sie Sträucher im Herbst/Winter

Im Frühjahr und Sommer brüten viele Vögel in den Sträuchern. Sie sollten die Sträucher daher erst im Herbst/Winter schneiden. Mit dem Schnittgut können Sie Asthaufen anlegen. Pflanzen Sie kleine und dornenreiche Sträucher. So sind die Bewohner vor Katzen geschützt.

10 Verzichten Sie auf künstliche Bewässerung

Standortgerechte Pflanzen benötigen ausser in Nutzgärten, auf Balkonen, Terrassen oder bei extremer Trockenheit im Sommer keine künstliche Bewässerung. In Wiesen und Rasen stellt sich durch das Weglassen der Bewässerung in der Regel eine grössere Artenvielfalt ein.

5 FRAGEN AN...

DANIEL KOFMEL MÜLLER IN DER KOFMEL MÜHLE IN DEITINGEN



1 *Du betreibst zusammen mit deinem Bruder die Mühle in 4. Generation. Was hat dich dazu bewogen, die Mühle deines Vaters zu übernehmen?*

Nach meiner Ausbildung als Müller und Weiterbildungen zu Müllermeister und Techniker war ich noch rund acht Jahre für einen der grössten Mühlen- und Anlagenbauer der Welt unterwegs. Die Herstellung von Mehl ist eine komplexe Angelegenheit, welche den Beruf spannend macht. Wir arbeiten mit einem sich immer ändernden Rohstoff und versuchen diesen zu einem immer gleichbleibenden Endprodukt zu verarbeiten. Nachdem ich auf der ganzen Welt viele Mühlen gebaut, andere Kulturen erlebt und schöne wie auch weniger schöne Momente erlebt habe, fragte ich mich irgendwann: Wie weiter? Mein eigener Chef sein und Entscheidungen zu treffen war mir einfach lieber, als für einen grossen Konzern zu arbeiten.

2 *Nebst einer anderen kleineren Mühle ist die Kofmel Mühle in Deitingen die noch einzige im ganzen Kanton Solothurn. Was zeichnet eure Produkte aus?*

Das Mühlensterben ist leider eine Tatsache. Um sich auf dem Markt behaupten zu können, muss man immer vorne mit dabei sein. Mit unserem Know-how versuchen wir, den Zeitgeist zu treffen. Wir investieren ununterbrochen in neue Anlagen, neue Prozesse und in die Ausbildung von Fachkräften. Wir wollen und sollen uns stetig verbessern – das sollen auch die Kunden bei unseren Produkten spüren. Ein kleines Beispiel: Wir verarbeiten bei uns in der Mühle lokal angebauten Schweizer Reis. Diesen und viele andere Spezialitäten kann man in unserem Laden kaufen.

3 *Der Mühlenbetrieb ist sicher sehr vielseitig und abwechslungsreich – welche Arbeit machst du denn am liebsten?*

Das Aufstarten der Mühle ist jeden Tag immer wieder aufs Neue spannend. Wir mahlen fast jeden Tag ein anderes Mehl, da muss man mit dem Kopf bei der Sache sein. Die Mühle muss mit Ruhe und Geduld eingestellt werden – das machen wir nicht am Computer, sondern mit viel Fingerspitzengefühl. Das Produkt muss nach jedem Mahlgang genau die richtige Granulation aufweisen. Jeder noch so kleine Schritt ist wichtig für das perfekte Mehl. Nach unzähligen Einstellungen und Kontrollen muss die Mühle präzise wie ein Schweizer Uhrwerk laufen.

4 Hast du für die Zukunft Visionen für die Mühle?

Natürlich habe ich Pläne! Wir sind die einzige Mühle im ganzen Kanton Solothurn, welche im grösseren Stil Mischfutter und Backmehl herstellt; und ich hoffe auch, dass wir das noch lange bleiben. Wir müssen uns gegen grosse Konkurrenten behaupten. Wir wollen unseren Kunden immer die bestmögliche Lösung bieten. Dazu müssen wir weiter in neue Prozesse und Anlagen investieren. Wir erweitern laufend unser Portfolio; angepasst an die Marktlage versuchen wir schnell Lösungen für unsere Kunden zu finden.

5 Was machst du in deiner Freizeit, wenn du gerade nicht in der Mühle bist?

In meiner Freizeit gehe ich immer noch gerne auf Reisen, ich mag es andere Länder und Kulturen zu entdecken. Wenn ich mal weg bin, gehe ich gerne tauchen, auf Safari oder nehme den Tag ganz einfach wie er kommt.

Danke Dänu für deine interessanten Antworten!

Wem stellst du in der nächsten Ausgabe 5 Fragen?

An Simon Frei, Schreinerei Frei.

Die Rubrik «5 Fragen an...» ist wie ein Staffellauf; der oder die zuletzt Befragte interviewt den oder die Nächste/n und gibt den «Stab» so fortlaufend weiter. Das Interview mit Daniel Kofmel hat Roger Bürgy durchgeführt.



PROJEKT STÖCKKLIMATT



Rückblick

Der Teilzonen- und Gestaltungsplan Stöcklimatt mit den Sonderbauvorschriften wurde am 28. Februar 2023 vom Regierungsrat genehmigt (RRB 2023/238). Dies nachdem die Unterlagen am 2. Juni 2022 beim Kanton eingereicht wurden. Somit können endlich die nächsten Phasen – das Bauprojekt und die Urnenabstimmung – angegangen werden.

Das Bauprojekt muss im Zusammenhang mit dem Baugesuch erneut öffentlich aufgelegt werden. Gestützt aus den Erfahrungen der öffentlichen Auflage anlässlich des Mitwirkungsverfahrens, wodurch eine Verbandseinsprache das ganze Projekt massiv verzögerte, hat der Bürgerrat am 22. März 2023 das weitere Vorgehen wie folgt festgelegt: Die Urnenabstimmung für die Bürgerinnen und Bürger von Deitingen wird zuerst durchgeführt. Nach einem hoffentlich positiven Ergebnis wird das Baugesuch eingereicht. Durch den genehmigten Gestaltungsplan sind die Rahmenbedingungen für das Projekt klar definiert und das Baugesuch kann davon nicht mehr abweichen.

Mit dem gewählten Vorgehen erhofft sich der Bürgerrat eine bessere Planbarkeit. Zudem können so die Kosten optimiert werden.

Ausblick

Bekanntlich sind die Bau- und Materialpreise in den letzten Jahren markant angestiegen. Wegen der ungeplanten Verzögerung durch die Einsprache muss der Kostenvoranschlag vom Oktober 2020 komplett überarbeitet werden. Basierend darauf wird die Finanzierung überprüft und die Urnenabstimmung vorbereitet. Es wird angestrebt, die Abstimmung per Ende 2023 durchzuführen.

Bis anhin wurden in den drei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 19 Wohneinheiten hauptsächlich Mietwohnungen mit Eigentumsstandard geplant. Durch die vermehrte Nachfrage nach Eigentumswohnungen mit Lift wird eine zweckmässige Durchmischung überprüft.

Die neun Parzellen in verdichteter Bauweise für Einfamilienhäuser werden weiterhin zum Eigentum im Baurecht geplant.

Philippe Gobet
Bürgerrat und Vorsitzender Arbeitsgruppe Stöcklimatt



Freie
Plätze

Für Kinder
ab 3 Monaten
bis 6 Jahre

KINDERTAGESSTÄTTE DEITINGEN

Gerne vereinbaren wir mit dir eine unverbindliche
Besichtigung und ein erstes Informationsgespräch.

www.kitapunkt.ch

Baschistrasse 3 | 4543 Deitingen

032 530 38 36 | info@kitapunkt.ch

KiTApUNKT
das kind im mittelpunkt

HINTER DEN HECKEN – ZU BESUCH IM ROSEN- UND SOMMERFLOR-GARTEN IN DEITINGEN

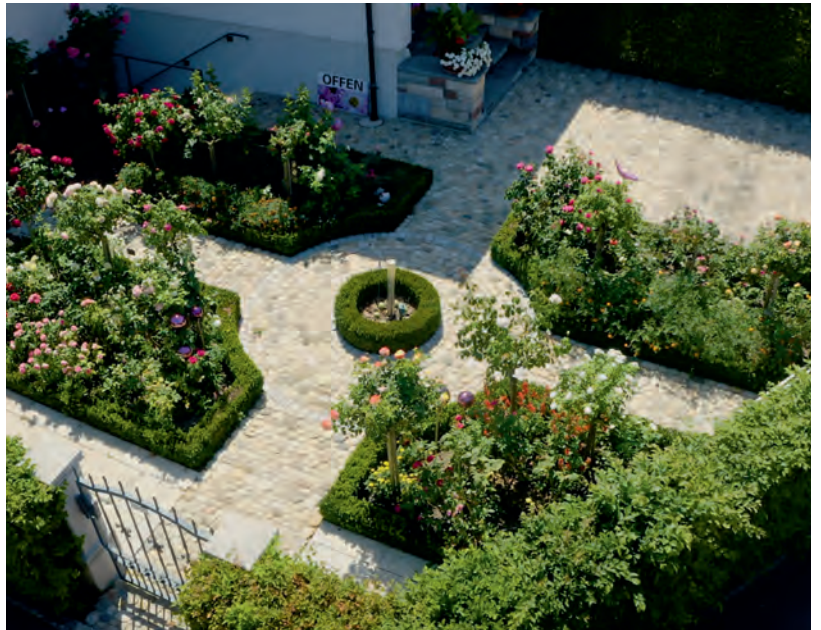


SRF taucht wieder ein in die Welt der Schweizer Gärten. In der 6. Staffel von «Hinter den Hecken» besucht Nicole Berchtold zehn unterschiedliche Schweizer Gärten.



Hunderte einjährige Sommerflor-Setzlinge zieht Ruth Galli Jahr für Jahr in ihrem Gewächshaus. Dieses Jahr waren es etwa 1'800 Pflänzchen. Sie werden nach den Eisheiligen in die vorbereiteten Rabatten gepflanzt, wo sie eine Saison lang für ein buntes, bienenfreundliches Blütenmeer sorgen. Dazwischen stehen Edelrosen und Rosenbäumchen.

Den grossen Garten pflegt Ruth zusammen mit ihrem Mann Theo. Für die über 80-jährigen Gallis wird es aber immer schwieriger, die Gartenarbeiten alleine zu bewältigen. Sie überlegen deshalb, wie sie kürzertreten könnten. Seit kurzem hat die jüngste Tochter Claudia ihre Begeisterung für die Pflanzen und die Blütenpracht weiterentwickelt.



AUSSTRAHLUNG

Schalten Sie ein und lassen Sie sich vom Garten von Ruth und Theo Galli verzaubern!

SRF1 | SO, 28. MAI 2023 | 18.15 UHR



Weitere Impressionen finden Sie unter www.galligarten.ch

FLICKEN STATT WEGWERFEN

Ob Haushaltgeräte, Kinderspielzeug, Elektronikgeräte oder Möbelstücke: Allem, was im Haushalt so vorhanden ist, möchten wir versuchen, ein zweites Leben zu schenken!

Das Team aus ehrenamtlich engagierten Fachpersonen (Peter Brechbühl, Roger Bürgy, Peter Flury, Heinz Niggli und Armin Rösch) nimmt Ihre Sachen entgegen, bespricht was möglich ist und vereinbart mit Ihnen das weitere Vorgehen.

WIR REPARIEREN FÜR SIE!

SA, 13. MAI 2023

SA, 10. JUNI 2023

SA, 08. JULI 2023

SA, 12. AUGUST 2023

SA, 09. SEPTEMBER 2023



Jeweils 9.00 bis 11.00 Uhr, im Keller des Gemeindehauses

AUFRUF VEREINE UND GEWERBE BEITRAG IM BULLETIN

Ihr Verein hat einen wichtigen Sieg errungen oder organisiert ein Fest?
Ihr Unternehmen feiert Jubiläum oder hat Tag der offenen Tür?
Publizieren Sie Ihren Beitrag im Bulletin der Gemeinde Deitingen.

Reichen Sie Text- (Word oder PDF) und Bildmaterial (JPG oder PNG) bis spätestens **2. Oktober 2023** bei der Redaktionsverantwortlichen Beatrice Stampfli (beatrice.stampfli@deitingen.ch) ein.

Wichtig: Bitte Bilder separat und hochaufgelöst liefern (nicht in Word-Datei integriert!).

VERANSTALTUNGEN UND WICHTIGE TERMINE

Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
23. Mai 2023	Rechnungsgemeinde- versammlung 2023	Zweienhalle	Bürgergemeinde
1. Juni 2023	Rechnungsgemeinde- versammlung 2023	Zweienhalle	Einwohnergemeinde
2. Juni 2023	Reeto von Gunten	Theaterraum	Kulturverein Deitingen
10. Juni 2023	Bring- und Holtag 2023 / Risotto-Essen	Areal Zweien	Welt Verein Deitingen und Umgebung
15. Juni 2023	Rechnungsgemeinde- versammlung 2023	Pfarreiheim Baschi	Röm. kath. Kirchgemeinde
17. Juni 2023	25 Jahre Jubiläum TSV Unihockey Deitingen	Zweienhalle / Areal Zweien	TSV Unihockey Deitingen
31. Juli 2023	Bundes- und Jungbürgerfeier 2023	Areal Zweien	Einwohnergemeinde
12. August 2023	Oldtimer Traktorentreffen	Areal Zweien	Schwingerfreunde Deitingen
12. August 2023	Schnupperschwinget in der Arena	Areal Zweien	Schwingerfreunde Deitingen
13. August 2023	Nordwestschweizer Schwingfest	Areal Zweien	Schwingerfreunde Deitingen
25. August 2023	Openair-Kino	Areal Zweien	Frauengemeinschaft
18. November 2023	Konzert	Zweienhalle	Musikgesellschaft
28. November 2023	Budgetgemeindeversammlung	Foyer Zweienhalle	Bürgergemeinde
30. November 2023	Budgetgemeindeversammlung	Pfarreiheim Baschi	Röm. kath. Kirchgemeinde
2./3. Dezember 2023	Ausstellung	Zweienhalle	Kleintier-Züchter- Verein Deitingen
7. Dezember 2023	Budgetgemeindeversammlung	Zweienhalle	Einwohnergemeinde

Stand 13. Mai 2023. Aktuelle Termine finden Sie auf der Gemeinde-Website www.deitingen.ch



Einwohnergemeinde Deitingen

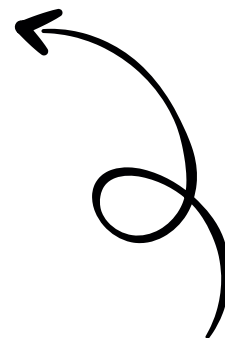
Gemeindeverwaltung
Wangenstrasse 1
4543 Deitingen

Bürgergemeinde Deitingen

Präsidium
4543 Deitingen

www.deitingen.ch

Anmeldung E-Bulletin
(erscheint 2x jährlich)



«De mäud di jetz für's E-Bulletin ah!»

Lebenswert

